

*Heute für morgen handeln*

UNSERE VERANTWORTUNG, UNSERE VORHABEN

21

*Nachhaltigkeitsbericht*

MTU AERO ENGINES AG

GESCHÄFTSJAHR 2021

## UNSER REPORTINGKONZEPT

## Über diesen Bericht

Mit dem jährlichen Nachhaltigkeitsbericht informiert die MTU Aero Engines AG ihre Stakeholder umfassend über Corporate Responsibility (CR) im Unternehmen in den Bereichen Ökonomie, Ökologie und Soziales. Der Bericht gibt Auskunft über unsere CR-Strategie, -Ziele und -Leistungen und zeigt darüber hinaus die Schwerpunkte und Fortschritte für das Jahr 2021 in Anknüpfung an den vorhergehenden Bericht und die Nichtfinanzielle Erklärung im Geschäftsbericht.

---

## Berichtszeitraum und -zyklus

Berichtszeitraum ist das Geschäftsjahr 2021 (1. Januar bis 31. Dezember). Aus Gründen der besseren Einordnung oder Verständlichkeit werden zum Teil auch Aktivitäten außerhalb des Berichtszeitraums herangezogen. Der Bericht erscheint in deutscher und englischer Sprache jährlich und wird als Online-Bericht unter [→ sustainability.mtu.de](https://sustainability.mtu.de) im Mai 2022 veröffentlicht. Ein [→ PDF-Download](#) ist möglich. Die Nichtfinanzielle Erklärung ist im Konzernlagebericht des [Geschäftsberichts](#) integriert.

## Geltungsbereich

Der Bericht umfasst alle Standorte der MTU-Gruppe, die gemäß der Finanzberichterstattung des Unternehmens vollkonsolidiert werden. Informationen und Kennzahlen beziehen sich auf den angeführten Konsolidierungskreis, wenn nicht anders angegeben. Dieser umfasst die Standorte:

- MTU Aero Engines, München, Deutschland (Hauptsitz)
- MTU Maintenance Hannover, Hannover, Deutschland
- MTU Maintenance Berlin-Brandenburg, Ludwigsfelde, Deutschland
- MTU Aero Engines Polska, Rzeszów, Polen
- MTU Maintenance Serbia
- MTU Maintenance Lease Services B.V., Amsterdam, Niederlande
- MTU Maintenance Canada, Vancouver, Kanada
- MTU Aero Engines North America, Rocky Hill, USA

## Berichtsstandards und Themen

### Global Reporting Initiative (GRI)

Der Nachhaltigkeitsbericht 2021 wurde in Übereinstimmung mit den [GRI-Standards](#) der Global Reporting Initiative, Option Core, erstellt. Wir berichten entsprechend den Vorgaben dieses weltweit anerkannten Leitfadens für die Nachhaltigkeitsberichterstattung zu allen erforderlichen Standardangaben sowie zu unseren Managementansätzen für wesentliche Themen und zu ausgewählten Indikatoren je Thema. Ein [GRI-Index](#) enthält eine Zuordnung der Inhalte zu den GRI Standards. Tabellen und Grafiken mit Aussagen zum GRI sind entsprechend gekennzeichnet. Am Ende jeder Seite sind die relevanten GRI Standards angegeben.

Eine Wesentlichkeitsmatrix stellt die bedeutenden Nachhaltigkeitsthemen für den MTU-Konzern und deren Gewichtung aus interner (X-Achse) und externer Perspektive (Y-Achse) dar. Die Matrix wird jährlich im Rahmen einer Wesentlichkeitsanalyse überprüft und aktualisiert, sie bildet die Grundlage für die Auswahl der wesentlichen Themen und Indikatoren für diesen Bericht.

[→ Nachhaltigkeitsstrategie und -organisation](#)

## Reporting nach TCFD in Vorbereitung

Wir wollen künftig nach den Empfehlungen der [Task Force on Climate-related Disclosures \(TCFD\)](#) Klimarisiken und -chancen für unser Geschäftsmodell und unseren Beitrag zum Pariser Klimaabkommen und zum EU Green Deal darstellen. Informationen dazu geben wir bereits über das CDP-Rating.

## UN Global Compact und Sustainable Development Goals

Der Nachhaltigkeitsbericht 2021 ist zugleich der Fortschrittsbericht nach den [zehn Prinzipien des UN Global Compact](#). Im [GRI-Index](#) ist die Zuordnung der Inhalte zu den zehn Prinzipien des UN Global Compact enthalten. Am Ende jeder Seite sind zudem die relevanten Prinzipien genannt. Als Unterzeichner des UN Global Compact unterstützen wir die [Sustainable Development Goals](#) und wollen einen Beitrag zu den globalen Entwicklungszielen 2030 leisten. Unser Beitrag zu den SDGs ist dargestellt unter [→ Globale Entwicklungsziele](#).

## Kennzahlen und Erhebungsmethoden

Sämtliche Daten und Informationen wurden von den zuständigen Fachabteilungen mit repräsentativen Methoden für den Berichtszeitraum ermittelt. Umweltkennzahlen werden dezentral über die Umweltmanagementsysteme an den Standorten erhoben und dann nach abgestimmten Kriterien zentral in der CR-Datenbank konsolidiert. Die Personalkennzahlen werden für Deutschland zentral am Hauptsitz in München und für alle nicht-deutschen Standorte vor Ort erfasst, ausgewertet und in die CR-Datenbank überführt. Alle anderen Daten werden über die CR-Fachkoordinator:innen in den Fachbereichen angefragt und in der CR-Datenbank zentral zusammengefasst. Finanzkennzahlen werden in Übereinstimmung mit dem Internationalen Financial Reporting Standard (IFRS) erhoben und veröffentlicht.

## Weiterführende Informationen und frühere Berichte

Die MTU informiert ihre Stakeholder regelmäßig über Nachhaltigkeitsthemen. Weiterführende Informationen, Ergänzungen, Vertiefungen oder frühere Publikationen finden sich unter:

- [→ Corporate Responsibility bei der MTU](#)
- [→ Compliance bei der MTU](#)
- [→ Geschäftsberichte der MTU](#)

Darüber hinaus berichten wir regelmäßig in zentralen Unternehmenspublikationen und über verschiedene Kommunikationskanäle, darunter auch auf unseren Social-Media-Plattformen über wichtige beziehungsweise aktuelle Nachhaltigkeitsthemen.

- [→ News and Media](#)

## Externe Bestätigung des Berichtes

Für den vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht erfolgte keine externe Prüfung oder Bestätigung der CR-Berichterstattung. Der wesentliche Teil der Unternehmensprozesse, die die Grundlage der Datenerhebung für die CR-Berichterstattung bilden, sind zertifiziert. Ausgewählte Kennzahlen für Themen von sehr hoher Bedeutung haben wir bereits in der Nichtfinanziellen Erklärung berichtet. Diese sind von Wirtschaftsprüfern im Rahmen einer Limited Assurance bzw. z.T. auch mit einer Reasonable Assurance geprüft.

## Kontakt

Bitte richten Sie Fragen zum Bericht an [corporateresponsibility@mtu.de](mailto:corporateresponsibility@mtu.de)

## Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen der MTU Aero Engines wider und basieren auf Informationen, die der Geschäftsführung zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen künftigen Ergebnisse der MTU Aero Engines können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Die MTU Aero Engines übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

## Schreibweise

Wir haben uns für eine gendergerechte Sprache in den MTU-Medien entschieden, der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht ist daher inklusiv geschrieben. Wir folgen dabei aus Gründen der Lesbarkeit und Einheitlichkeit Regeln, die wir für eine inklusive Sprache@MTU aufgestellt haben.

---

### Services & Tools

DOWNLOADCENTER UND BERICHTearchiv

ONLINE-UMFRAGE ZU NACHHALTIGKEIT@MTU

---

**GRI:** [102-7](#), [102-45](#), [102-49](#), [102-50](#), [102-51](#), [102-52](#), [102-53](#), [102-54](#), [102-56](#)

# Kennzahlen auf einen Blick

## Mitarbeiter:innen

### Mitarbeiter:innen

	2017	2018	2019	2020	2021
Gesamtbelegschaft	8.846	9.731	10.660	10.313	10.508

### Fluktuation

	2017	2018	2019	2020	2021
Mitarbeiter:innen, die das Unternehmen verlassen haben	281	313	289	385	609
Fluktuationsquote in %	3,8	4,0	3,4	4,2	6,8
Neueinstellungen männlich (2017/2018 nur Deutschland)	374	735	991	361	598
Neueinstellungen weiblich (2017/2018 nur Deutschland)	76	127	201	99	154

### Arbeitssicherheit

	2017	2018	2019	2020	2021
Meldepflichtige Arbeitsunfälle* (Kategorie 4, mehr als 3 Ausfalltage)	33	42	47	22	31
Nicht-meldepflichtige Arbeitsunfälle* (Kategorie 3, 1-3 Ausfalltage)	35	37	32	28	39
Unfallrate je 1.000 Mitarbeiter:innen (Kategorie 4)	3,7	4,3	4,4	2,1	3,0

---

**Qualifizierung**

	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Bildungstage gesamt	21.971	29.468	27.174	17.717	21.141
Bildungstage je Mitarbeiter:in	2,3	3,0	2,5	1,6	2,0

---

**Diversity – Frauenanteil**

	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Frauenanteil in der Belegschaft %	14,1	14,4	14,7	15,1	15,6
Frauenanteil an Führungskräften %	10,3	10,7	11,5	11,3	11,8
Quote für Neueinstellungen %	16,9	14,7	16,9	21,5	20,5

---

**Diversity – Alter**

	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Belegschaft < 30 Jahre	14,9	16,9	18,2	16,4	16,2
Belegschaft 30 - 50 Jahre	52,1	52,4	52,8	53,7	55,1
Belegschaft > 50 Jahre	33,0	30,7	29,0	29,9	28,6

## Betrieblicher Umweltschutz

## Energieverbrauch (in GWh)

	2017	2018	2019	2020	2021
Scope 1	151,1	162,4	164,9	178,6	182,4
Scope 2	126,5	125,6	130,0	116,0	128,8
<b>Gesamt</b>	<b>277,6</b>	<b>288,0</b>	<b>294,9</b>	<b>294,6</b>	<b>311,2</b>

CO<sub>2</sub>-Emissionen (in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten)

	2017	2018	2019	2020	2021
Scope 1	34.000	32.800	33.100	39.100	39.900
Scope 2	40.400	39.500	40.800	35.700	11.400
<b>Gesamt</b>	<b>74.400</b>	<b>72.300</b>	<b>73.900</b>	<b>74.800</b>	<b>51.300</b>

Wasserbilanz (in m<sup>3</sup>)

	2017	2018	2019	2020	2021
Entnahme**	8.820.000	8.682.000	9.691.000	8.327.300	8.079.600
Einleitung	9.018.000	9.176.000	9.652.000	9.044.400	8.592.200

**Abfallbilanz (in t)**

	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Gesamtes Abfallaufkommen	7.100	8.010	8.370	7.040	6.800
Abfall verwertet	6.210	7.060	7.320	5.440	5.310
Abfall beseitigt	890	950	1.050	1.600	1.490
Anteil gefährlicher Abfall	42,4	41,1	41,1	39,6	40,6

**Materialverbrauch (in t)**

	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Gesamt	7.600	9.860	10.300	7.380	8.230
Anteil erneuerbares Material (%)	13,9	13,4	15,6	7,1	19,7

\* Die Unfallstatistik umfasst die Gesamtbelegschaft und schließt Leiharbeiter:innen ab 2020 ein. Ausnahme: Kategorie 3-Unfälle werden erst ab 2021 für Leiharbeiter:innen erfasst. Keine Wegeunfälle

\*\* Ein Teil des Brunnenwassers am Standort München sowie ein Teil des auf den Dächern gesammelten Regenwassers werden über das Schwabenbächl als Oberflächenwasser eingeleitet. Nur bei Starkregen wird auch Regenwasser in das städtische Kanalsystem eingeleitet. So kann es dazu kommen, dass die Summe aus eingeleiteter Menge ins Grundwasser und Oberflächenwasser nicht der Entnahmemenge entspricht.



# Kennzahlen nach GRI

## Handlungsfeld Mitarbeiter:innen

### Fluktuation nach Regionen GRI 401-1

	2019	2020	2021
<b>Mitarbeiter:innen, die das Unternehmen verlassen haben</b>	<b>289</b>	<b>385</b>	<b>609</b>
Deutschland	192	204	460
Übriges Europa	37	104	77
Nordamerika	60	77	72
<b>Fluktuationsquote (%)</b>	<b>3,4%</b>	<b>4,2%</b>	<b>6,8%</b>
Deutschland	2,7%	2,7%	6,2%
Übriges Europa	4,6%	12,1%	8,6%
Nordamerika	8,9%	11,2%	11,3%

Fluktuation gemessen an Stammebelegschaft

### Frauenanteil an Neueinstellungen GRI 401-1

	2019	2020	2021
<b>Konzern</b>	<b>16,9%</b>	<b>21,5</b>	<b>20,5%</b>
Deutschland	18,1%	20,3%	22,9%
Übriges Europa	11,0%	29,0%	22,2%
Nordamerika	16,8%	19,6%	10,5%

Neueinstellungen gemessen an aktiver Belegschaft

**Mitarbeiter:innen, befristet**  
**GRI 102-8**

	2019	2020	2021
<b>Befristete Arbeitsverträge</b>	<b>865</b>	<b>634</b>	<b>664</b>
Deutschland	706	541	518
Übriges Europa	154	88	140
Nordamerika	5	5	6
Mitarbeiterinnen mit befristeten Arbeitsverträgen			112

Datenerhebung für befristete Arbeitsverträge nach Geschlecht ab 2021

**Alternative Arbeitsformen (Deutschland)**  
**GRI 102-8, 401-3**

	2019	2020	2021
<b>Mitarbeiter:innen in Teilzeit, gesamt</b>	<b>604</b>	<b>623</b>	<b>596</b>
Mitarbeiter:innen in Teilzeit, männlich			274
Mitarbeiter:innen in Teilzeit, weiblich			322
Mitarbeiter:innen in Elternzeit, weiblich	143	156	190
Mitarbeiter:innen in Elternzeit, männlich	252	258	288

Datenerhebung für Teilzeitverträge nach Geschlecht ab 2021

## BERICHTERSTATTUNG NACH STANDARDS

## GRI- und UN Global Compact-Index

Der Nachhaltigkeitsbericht 2021 der MTU Aero Engines wurde in Übereinstimmung mit den GRI Standards der Global Reporting Initiative in der Option Core erstellt. Der GRI-Index enthält die Zuordnung der GRI-Angaben zu den einzelnen Kapiteln im Bericht. Der Nachhaltigkeitsbericht ist zudem der Fortschrittsbericht zum UN Global Compact (UNGC). Eine Zuordnung der Aussagen im Bericht zu den zehn Prinzipien des UNGCs findet sich ebenfalls in diesem Index.

## Allgemeine Angaben

## Organisationsprofil (102-1 – 102-13)

GRI Standard	UNGC-Prinzip	Verweis auf Seite/ Kommentar
102-1	Name der Organisation	<a href="#">Das Unternehmen MTU</a>
102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	<a href="#">Das Unternehmen MTU</a>
102-3	Hauptsitz der Organisation	<a href="#">Das Unternehmen MTU</a>
102-4	Länder der Geschäftstätigkeit	<a href="#">Das Unternehmen MTU</a>
102-5	Eigentümerstruktur und Rechtsform	<a href="#">Das Unternehmen MTU</a> <a href="#">Geschäftsbericht 2021, S. 19</a>
102-6	Bediente Märkte	<a href="#">Geschäftsbericht 2021, S. 142</a> <a href="#">Tabelle 54</a>
102-7	Größe der Organisation	<a href="#">Das Unternehmen MTU</a>

102-8	6	Gesamtbelegschaft	<p>Zusammenarbeit &amp; Führung  <i>Gesamtbelegschaft der vollkonsolidierten Standorte inkl. Auszubildende, Praktikant:innen, Diplomand:innen, Doktorand:innen, Student:innen oder Ferienbeschäftigten, befristeten Teilzeitmitarbeiter:innen in Elternzeit, geringfügig Beschäftigten, ohne Leiharbeitnehmer:innen und ruhende Arbeitsverhältnisse; Stichtag ist jeweils der 31.12. des Jahres. Aktive Belegschaft: festangestellte Mitarbeiter:innen unbefristet und befristet, befristete Teilzeitmitarbeiter:innen in Elternzeit, ohne Auszubildende, Student:innen, Praktikant:innen, Ferienarbeiter:innen, Leiharbeitskräfte oder Mitarbeiter:innen von Fremdfirmen.</i></p>
			Kennzahlen nach GRI
			Vielfalt und Inklusion
102-9		Lieferkette	Lieferantenmanagement
102-10		Veränderungen in der Lieferkette	Lieferantenmanagement
102-11		Vorsorgeprinzip	Umweltmanagement
102-12		Externe Initiativen, Chartas oder Prinzipien	Nachhaltigkeitsstrategie und -organisation
			Compliance
			Klimawirkungen von Flugzeugantrieben
			Umweltmanagement
			Vielfalt und Inklusion
102-13		Mitgliedschaften	<p>Auswahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aviation Initiative for Renewable Energy in Germany e.V. (aireg)</li> <li>• Bauhaus Luftfahrt e.V.</li> </ul>

- Bayerischer Unternehmensverband Metall- und Elektro e.V. (bayme)
  - bavAIRia e.V.
  - Bund der Freunde TU München
  - Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie (BDLI)
  - co2ncept plus, Verband der Wirtschaft für Emissionshandel und Klimaschutz e.V.
  - Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie (BDSV)
  - Deutsche Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt – Lilienthal-Oberth e.V. (DGLR)
  - Freundes- und Förderkreis des Deutschen Museums
  - Deutsches Verkehrsforum e.V.
  - Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
  - Enterprise for Health
  - European Aerospace Quality Group
  - Forum Luft- und Raumfahrt e.V.
  - IATA Strategic Partnerships
  - IHK Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern
  - MINT-Campus Dachau
  - Münchener Bildungsforum gem. n.e.V.
  - Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft
  - Trace International, Inc.
  - Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V.
  - Vereinigung der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie e.V. (vbm)
  - UN Global Compact (Signatory)
  - Unternehmer TUM MakerSpace GmbH
  - Unternehmer TUM Solutions GmbH
  - Verein Deutscher Ingenieure (VDI)
-

## Strategie (102-14)

GRI Standard	UNGC-Prinzip		Verweis auf Seite/ Kommentar
102-14	1-10	Erklärung des Vorstandes	<a href="#">Vorwort des Vorstandsvorsitzenden</a>

## Ethik und Integrität (102-16)

GRI Standard	UNGC-Prinzip		Verweis auf Seite/ Kommentar
102-16	10	Werte, Grundsätze und Verhaltensstandards	<a href="#">Compliance</a>  <a href="#">Zusammenarbeit &amp; Führung</a>

## Unternehmensführung (102-18)

GRI Standard	UNGC-Prinzip		Verweis auf Seite/ Kommentar
102-18		Führungsstruktur	<a href="#">Geschäftsbericht 2021, S. 7-9, 15-16</a>

## Einbindung von Stakeholdern (102-40 – 102-44)

GRI Standard	UNGC-Prinzip		Verweis auf Seite/ Kommentar
102-40		Stakeholdergruppen	<a href="#">Stakeholder-Dialog</a>
102-41	3	Tarifverträge	<a href="#">Zusammenarbeit &amp; Führung</a>
102-42		Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	<a href="#">Stakeholder-Dialog</a>
102-43		Ansatz zur Einbindung der Stakeholder	<a href="#">Stakeholder-Dialog</a> <a href="#">Produktqualität und Flugsicherheit</a> <a href="#">Forschung und Entwicklung</a> <a href="#">Umweltmanagement</a> <a href="#">Zusammenarbeit &amp; Führung</a>
102-44		Wichtige Themen und Anliegen der Stakeholder	<a href="#">Stakeholder-Dialog</a>

## Vorgehensweise bei der Berichterstattung (102-45 – 102-56)

GRI Standard	UNGC-Prinzip		Verweis auf Seite/ Kommentar
102-45		Konsolidierungskreis	<a href="#">Über diesen Bericht</a>
102-46		Ermittelte wesentliche Aspekte	<a href="#">Nachhaltigkeitsstrategie und -organisation</a>
102-47		Liste der wesentlichen Themen	<a href="#">Nachhaltigkeitsstrategie und -organisation</a>
102-48		Neudarstellung von Informationen	<i>Wenn Vorjahreswerte bei Umweltkennzahlen neu berechnet wurden, ist dies bei den angegebenen Daten im Bericht vermerkt.</i>
102-49		Änderungen bei der Berichterstattung	<a href="#">Über diesen Bericht</a>  <i>Konsolidierungskreis: Verkauf der MTU-Tochter Vericor Power Systems, neuer Reparaturstandort MTU Maintenance Serbia</i>
102-50		Berichtszeitraum	<a href="#">Über diesen Bericht</a>
102-51		Datum des letzten Berichtes	<a href="#">Über diesen Bericht</a>
102-52		Berichtszyklus	<a href="#">Über diesen Bericht</a>
102-53		Kontakt für Fragen zum Bericht	<a href="#">Über diesen Bericht</a>
102-54		GRI Standards Anwendungsoption	<a href="#">Über diesen Bericht</a>
102-56		Externe Prüfung	<a href="#">Über diesen Bericht</a>



# Managementansatz

## Managementansatz (103-1 – 103-3)

GRI Standard	UNGC-Prinzip		Verweis auf Seite/ Kommentar
103-1		Abgrenzung der wesentlichen Themen	<p><a href="#">Wesentlichkeitsprinzip</a>  <i>Die MTU versteht die Relevanz der wesentlichen Themen entlang der Wertschöpfungskette wie folgt: Die Relevanz der vor- und nachgelagerten Aktivitäten ergibt sich aus dem Kenntnisstand der MTU aufgrund der Geschäftskontakte. Wir verstehen jene Themen als relevant, die eine herausgehobene Rolle in der Branche und einen Bezug zum Geschäft mit der MTU haben.</i></p>
103-2	1-10	Managementansatz und seine Bestandteile	<p><i>Die Managementansätze sind jeweils bei den wesentlichen Themen dargestellt.</i></p>
103-3	1-10	Beurteilung des Managementansatzes	<p><a href="#">Nachhaltigkeitsstrategie und -organisation</a></p> <hr/> <p><a href="#">Stakeholder-Dialog</a></p> <hr/> <p><i>Managementansätze zu den wesentlichen Themen</i></p>

# Themenspezifische Standards

## Ökonomie (201-1 – 207-2)

GRI Standard	UNGC-Prinzip		Verweis auf Seite/ Kommentar
		<b>Wirtschaftliche Leistung</b>	
103-2, 103-3	7	Managementansatz	<a href="#">Nachhaltigkeitsstrategie und -organisation</a>
			<a href="#">Gesellschaftliches Engagement</a>
			<a href="#">Klimawirkungen von Flugzeugantrieben</a>
201-1		Erwirtschafteter und verteilter Wert	<a href="#">Das Unternehmen MTU</a>
			<a href="#">Gesellschaftliches Engagement</a> <i>Kennzahlen werden nicht nach Märkten oder Regionen aufgeschlüsselt.</i>
201-2	7	Finanzielle Folgen und Risiken durch den Klimawandel	<a href="#">Klimawirkungen von Flugzeugantrieben</a>
201-3		Leistungsorientierte Pensionspläne und Vorsorgepläne	<a href="#">Zusammenarbeit &amp; Führung</a>
		<b>Beschaffungspraktiken</b>	
103-2, 103-3		Managementansatz	<a href="#">Lieferantenmanagement</a>
204-1		Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	<a href="#">Lieferantenmanagement</a> <i>Hauptgeschäftsstandorte sind die Standorte in Deutschland, Polen und Kanada.</i>
		<b>Korruptionsbekämpfung</b>	
103-2, 103-3	10	Managementansatz	<a href="#">Compliance</a>

205-1	10	Geschäftsstandorte, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	<a href="#">Compliance</a>
205-2	10	Informationen und Schulungen zur Korruptionsbekämpfung	<a href="#">Compliance</a>
205-3	10	Bestätigte Korruptionsfälle und ergriffene Maßnahmen	<a href="#">Compliance</a>
<b>Wettbewerbswidriges Verhalten</b>			
103-2, 103-3		Managementansatz	<a href="#">Compliance</a>
206-1		Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	<a href="#">Compliance</a>
<b>Steuern (GRI 2019)</b>			
103-2, 103-3		Managementansatz	<a href="#">Das Unternehmen MTU</a>
207-1		Steuerkonzept	<a href="#">Das Unternehmen MTU</a>
207-2		Tax Governance, Kontrolle und Risikomanagement	<a href="#">Das Unternehmen MTU</a>

GRI Standards 2016, wo nicht anders angegeben

## Ökologie (301-1 –308-2)

GRI Standard	UNGC-Prinzip		Verweis auf Seite/ Kommentar
		<b>Materialien</b>	
103-2, 103-3	7, 8	Managementansatz	<a href="#">Umweltmanagement</a> <a href="#">Ressourcenschutz</a>
301-1	7, 8	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	<a href="#">Ressourcenschutz</a>

301-2	7, 8	Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe	Ressourcenschutz
301-3	8	Wiederverwendete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien	Ressourcenschutz
<b>Energie</b>			
103-2, 103-3	7, 8	Managementansatz	Energie und Klimaschutz
			Energie und Klimaschutz
302-1	7, 8	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Energie und Klimaschutz
302-4	7, 8	Verringerung des Energieverbrauchs	Energie und Klimaschutz
302-5	8, 9	Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	Klimawirkungen von Flugzeugantrieben
<b>Wasser und Abwasser (GRI 2018)</b>			
103-2, 103-3	7, 8	Managementansatz	Umweltmanagement
			Ressourcenschutz
303-1	7, 8	Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	Ressourcenschutz
303-3	7, 8	Wasserentnahme	Ressourcenschutz
303-4	7, 8	Wasserrückführung	Ressourcenschutz
303-5	7,8	Wasserverbrauch	Ressourcenschutz
<b>Emissionen</b>			
103-2, 103-3	7-9	Managementansatz	Umweltmanagement
			Energie und Klimaschutz
305-1	7, 8	Direkte Treibhausgasemissionen Scope 1	Energie und Klimaschutz

305-2	7, 8	Indirekte energiebedingte Treibhausgasemissionen Scope 2	Energie und Klimaschutz
305-3	7-9	Indirekte Treibhausgasemissionen Scope 3	Energie und Klimaschutz Klimawirkungen von Flugzeugantrieben
305-4	7, 8	Intensität der Treibhausgasemissionen	Energie und Klimaschutz
305-5	8, 9	Senkung der Treibhausgasemissionen	Energie und Klimaschutz
305-7	7, 8	Signifikante Luftemissionen	Energie und Klimaschutz <i>Zur Bewertung verwenden wir die Emissionsfaktoren aus der Datenbank ProBas vom Umweltbundesamt. Im Detail weichen wir davon ab: bei Schwefeldioxid verwenden wir Emissionsfaktoren aus eigenen Messungen für Kerosin, bei Stickoxid und Kohlenmonoxid aus dem Betrieb von Triebwerken verwenden wir MTU-spezifische Faktoren (Mittelwerte aus NOx- und CO-Emissionen lt. ICAO-Datenbank aller bei uns geprüften Triebwerke für den Betriebspunkt „Climb Out“). Für indirekte Emissionen verwenden wir spezifische, lokal angepasste Emissionsfaktoren auf Basis von ProBas.</i>
<b>Abfall</b>			
103-2, 103-3	7, 8	Managementansatz	Umweltmanagement Ressourcenschutz
306-2	7	Abfall nach Art und Entsorgungsmethode	Ressourcenschutz
306-3	7	Austritt schädlicher Substanzen	Ressourcenschutz
<b>Umwelt-Compliance</b>			
103-2, 103-3	7	Managementansatz	Umweltmanagement

307-1	7	Nicht-Einhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen	<a href="#">Umweltmanagement</a>
<b>Umweltbewertung der Lieferanten</b>			
103-2, 103-3	8	Managementansatz	<a href="#">Lieferantenmanagement</a>
308-1	7	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	<a href="#">Lieferantenmanagement</a>
308-2	8	Negative ökologische Auswirkungen in der Lieferkette	<a href="#">Lieferantenmanagement</a>

GRI Standards 2016, wo nicht anders angegeben

## Soziales (401-1 – 419-1)

GRI Standard	UNGC-Prinzip		Verweis auf Seite/ Kommentar
<b>Beschäftigung</b>			
103-2, 103-3	6	Managementansatz	<a href="#">Zusammenarbeit &amp; Führung</a>
401-1	6	Fluktuation	<a href="#">Zusammenarbeit &amp; Führung</a>
			<a href="#">Kennzahlen nach GRI</a>
			<a href="#">Vielfalt und Inklusion</a>
401-2		Betriebliche Leistungen für Vollzeitbeschäftigte	<a href="#">Zusammenarbeit &amp; Führung</a>
401-3	6	Elternzeit	<a href="#">Zusammenarbeit &amp; Führung</a>
			<a href="#">Kennzahlen nach GRI</a>
<b>Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Verhältnis</b>			
103-2, 103-3		Managementansatz	<a href="#">Zusammenarbeit &amp; Führung</a>

402-1	3	Mindestmitteilungsfristen für betriebliche Veränderungen	<p><i>Deutschland: Vereinbarungen, welche zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat in Kollektivvereinbarungen geregelt werden, können gemäß dem deutschen Gesetz §77 BetrVG mit einer Frist von 3 Monaten gekündigt werden. Dies ist in der Regel auch in den Kollektivvereinbarungen festgehalten. Bei Sachverhalten, in denen die Einigungsstelle die Einigung zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber ersetzen kann, gelten die Regelungen jedoch weiter, bis sie durch eine andere ersetzt werden. Auch in den Tarifverträgen sind Mitteilungsfristen zur Geltendmachung von Ansprüchen für Arbeitnehmer:innen wie Arbeitgeber festgelegt. In Polen entsprechend der gesetzlichen Regelungen 3 Arbeitstage bei einem befristeten Arbeitsvertrag für eine Vertretungsstelle, bei unbefristeten Arbeitsverträgen je nach Beschäftigungsdauer 1-3 Monate. Kanada: 2 Wochen. USA: Bei Kündigungen, die 50% oder mehr der Belegschaft betreffen, 60 Tage für Unternehmen mit mehr als 100 Mitarbeiter:innen. Serbien: 4 Wochen</i></p>
		<b>Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (GRI 2018)</b>	
103-2, 103-3		Managementansatz	<a href="#">Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz</a>
403-1		Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	<a href="#">Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz</a>
403-2		Gefährdungsbeurteilung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	<a href="#">Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz</a>
403-3		Arbeitsmedizinische Dienste	<a href="#">Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz</a>

403-4		Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz <i>In den lokal organisierten Arbeitsschutzausschüssen wird die Gesamtbelegschaft an allen Produktionsstandorten zu 100% vertreten. Die Zusammensetzung der Ausschüsse entspricht den jeweiligen nationalen gesetzlichen Vorgaben anteilig mit Vertretern der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite.</i>
403-5		Mitarbeiterschulungen	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
403-6		Förderung der Mitarbeitergesundheit	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
403-8		Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheit abgedeckt sind	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
403-9		Arbeitsbedingte Verletzungen	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
<b>Aus- und Weiterbildung</b>			
103-2, 103-3	6	Managementansatz	Mitarbeiterentwicklung
404-1	6	Durchschnittliche jährliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Mitarbeiter	Mitarbeiterentwicklung
404-2		Programme für lebenslanges Lernen	Mitarbeiterentwicklung
404-3	6	Prozentsatz der Mitarbeiter, die eine regelmäßige Leistungsbeurteilung erhalten	Zusammenarbeit & Führung
<b>Diversität und Chancengleichheit</b>			
103-2, 103-3	6	Managementansatz	Vielfalt und Inklusion



405-1	6	Diversität der Kontrollorgane und Mitarbeiter	Vielfalt und Inklusion <i>Aktive Belegschaft: festangestellte Mitarbeiter:innen unbefristet und befristet, befristete Teilzeitmitarbeiter:innen in Elternzeit, ohne Auszubildende, Student:innen, Praktikant:innen, Ferienarbeiter:innen, Leiharbeitskräfte oder Mitarbeiter:innen von Fremdfirmen. Nationalitäten: Wir erfassen keine Nationalitäten in den USA, sondern staatlich vorgeschriebene Diversity-Kennzahlen bezogen auf Ethnie</i>
405-2	6	Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zu denen von Männern	Zusammenarbeit & Führung
		<b>Nicht-Diskriminierung</b>	
103-2, 103-3	6	Managementansatz	Menschenrechte
406-1	6	Diskriminierungsfälle und ergriffene Maßnahmen	Menschenrechte
		<b>Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen</b>	
103-2, 103-3	2, 3	Managementansatz	Menschenrechte
407-1	2, 3	Geschäftsstandorte und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte	Menschenrechte Menschenrechte in der Lieferkette
		<b>Kinderarbeit</b>	
103-2, 103-3	2, 5	Managementansatz	Menschenrechte
408-1	2, 5	Geschäftsstandorte und Lieferanten mit erheblichem Risiko von Kinderarbeit	Menschenrechte Menschenrechte in der Lieferkette
		<b>Zwangs- oder Pflichtarbeit</b>	
103-2, 103-3	2, 4	Managementansatz	Menschenrechte

			Menschenrechte in der Lieferkette
409-1	2, 4	Geschäftsstandorte und Lieferanten mit erheblichem Risiko auf Zwangs- oder Pflichtarbeit	Menschenrechte Menschenrechte in der Lieferkette
		<b>Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte</b>	
103-2, 103-3	1, 2	Managementansatz	Menschenrechte Menschenrechte in der Lieferkette
412-1	2	Geschäftsstandorte, die in Hinblick auf Menschenrechte geprüft wurden	Menschenrechte
412-2	1	Schulungen für Mitarbeiter zu Menschenrechtspolitik und -verfahren	Compliance
412-3	2	Signifikante Investitionsvereinbarungen und -verträge mit Menschenrechtsklauseln oder Menschenrechtsprüfungen	Menschenrechte Menschenrechte in der Lieferkette
		<b>Soziale Bewertung der Lieferanten</b>	
103-2, 103-3	2	Managementansatz	Lieferantenmanagement
414-1	2-5	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden	Menschenrechte in der Lieferkette Lieferantenmanagement
414-2	2-5	Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	Menschenrechte in der Lieferkette Lieferantenmanagement
		<b>Politische Einflussnahme</b>	
103-2, 103-3	10	Managementansatz	Stakeholder-Dialog

415-1	10	Parteispenden	Stakeholder-Dialog
<b>Sicherheit und Gesundheit der Kunden</b>			
103-2, 103-3		Managementansatz	Produktqualität und Flugsicherheit
416-1		Produkte und Dienstleistungen, die auf Auswirkungen auf Gesundheit und Sicherheit überprüft wurden	Produktqualität und Flugsicherheit
416-2		Verstöße mit Auswirkungen auf Sicherheit und Gesundheit durch Produkte	Produktqualität und Flugsicherheit
<b>Marketing und Kennzeichnung</b>			
103-2, 103-3		Managementansatz	Produktqualität und Flugsicherheit
417-1		Anforderungen an Produktkennzeichnung und -information	Produktqualität und Flugsicherheit
417-2		Verstöße im Zusammenhang mit Produktkennzeichnung und -information	Produktqualität und Flugsicherheit
417-3		Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation	Es sind keine Verstöße gegen Regeln und Vorschriften im Berichtszeitraum bekannt.
<b>Schutz der Kundendaten</b>			
103-2, 103-3		Managementansatz	Compliance
418-1		Begründete Beschwerden hinsichtlich Verletzungen des Datenschutzes	Compliance
<b>Sozioökonomische Compliance</b>			
103-2, 103-3		Managementansatz	Compliance
419-1		Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich	Compliance

GRI Standards 2016, wo nicht anders angegeben

Mehr zu:

[Reporting-Leitfaden GRI Standards](#)

[Zehn Prinzipien des UN Global Compact](#)

---

## Services & Tools

[DOWNLOADCENTER UND BERICHTearchiv](#)

[ONLINE-UMFRAGE ZU NACHHALTIGKEIT@MTU](#)

---

**GRI:** [102-55](#)

## *Impressum*

### **Herausgeber**

MTU Aero Engines AG  
Eckhard Zanger  
Leiter Unternehmenskommunikation und Public Affairs

### **Projektleitung und Ansprechpartner für inhaltliche Fragen**

Silke Hansen  
Corporate Responsibility Reporting  
corporateresponsibility@mtu.de

[www.mtu.de](http://www.mtu.de)

## *Bildnachweis*

Shutterstock /MTU Aero Engines AG, Lufthansa Group, Airbus

Dieser Nachhaltigkeitsbericht wurde als Online-First-Variante unter <https://sustainability.mtu.de/report2021/> veröffentlicht, das PDF stellt daher eine Zusammenfassung des Berichtes dar. Bevor Sie den Bericht ausdrucken, prüfen Sie bitte im Sinne des Umweltschutzes, ob dies unbedingt notwendig ist.



MTU Aero Engines AG  
Dachauer Straße 665  
80995 München • Deutschland  
Tel. +49 89 1489-0  
Fax +49 89 1489-5500  
[info@mtu.de](mailto:info@mtu.de)  
[www.mtu.de](http://www.mtu.de)